

Lüsner Pfarrblatt

08. - 15. August 2010

8. August

19. Sonntag im Jahreskreis

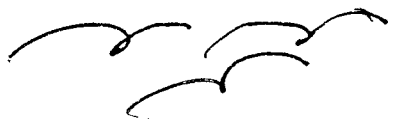
Auf den Herrn warten

Jesus sagt:

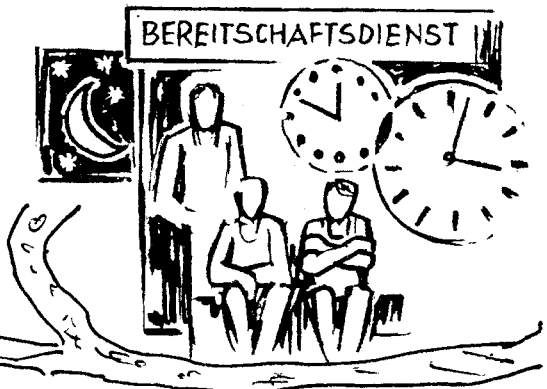
„Legt eure Gürtel nicht ab. Verschafft euch einen Schatz der nicht abnimmt droben im Himmel. Seid wie Menschen, die auf die Rückkehr des Herrn warten.“

Lk 12, 13 - 21

Bereit sein



Die ersten Christen, für die Lukas sein Evangelium verfasst hat, glaubten noch fest daran, dass Jesus sehr bald wiederkommen würde. Der Aufruf zur Wachsamkeit klang in ihren Ohren ganz nah. Nach 2000 Jahren ist für uns heutige Christen die Wiederkunft Christi noch ewig weit entfernt. Der Ruf zur Bereitschaft scheint uns nicht zu berühren. Und doch gilt er für Christen zu allen Zeiten. Denn Jesus kann und will in jedem von uns wieder zur Welt kommen und dafür gilt es, bereit zu sein.



Wir besinnen uns:

Wodurch unterscheiden sich Christen von Menschen, die ihren Weg ohne Gott gehen? Etwa durch das äußere Bekenntnis...?

Oder durch Kirchenbesuch und Spenden für die Kirche...? Durch das und noch manches andere. - Viel wichtiger ist aber, dass wir Christen eine Grundhaltung haben, durch die unser Denken und Handeln geprägt sind... Zu dieser inneren Grundhaltung gehört die Erwartung des Herrn, die uns in seiner Verherrlichung vollenden wird. Für jeden von uns kommt der Herr wieder im Augenblick unseres Heimanges zu Gott.

Gottesdienstordnung – Hl. Messe – I n t e n t i o n e n in dieser Woche

Sonntag, 08. 08. 10 19. Sonntag im Jahreskreis

7.00 Hl. Messe für die Pfarrei

8.30 Anbetungsstunde um geistliche Berufungen

9.00 Hl. Amt...> für Anna und Alois Pichler zum Jtg.

...> für Marianna Daporta

...> für Alfons und Rosa Plaseller – Schneider in Flitt

...> für Filipp Rastner – „Pliedra“

11.30 Hl. Messe in ital. Sprache – S. Messa in lingua italiana

Montag, 09.08. 10 Gedenken der hl. Benedikta Edith Stein

7.30 Hl. Messe...> für Alois und Johanna Hinteregger u. Fam. Astanti.

...> für Burkhard Grünfelder

...> für die Armen Seelen

Dienstag, 10. 08. 10 Gedenken des hl. Laurentius

7.30 Hl. Messe...> zu Ehren der Schutzengel...> nach Meinung

Mittwoch, 11. 08. 10 Gedenken der hl. Klara von Assisi

7.30 Hl. Messe...> für Johann Grünfelder zum Jtg.

...> für Gabriel Molling – „Hilbe“

Donnerstag, 12. 08. 10 Gedenken der hl. Joh. Franziska Chantal

7.30 zu St. Nikolaus: Hl. Messe ...> für Josef Harrasser zum Jtg.

...> nach Meinung

Freitag, 13. 08. 10 Gedenken der hl. Gertrud

7.30 Hl. Messe...> für Hilda Ploner zum 30. Todestag

...> für Peter Widmann

...> für Maria Kaser – Niederkofler

Samstag, 14. 08. 10 Gedenken des hl. Maximilian M. Kolbe

19.00 V o r a b e n d m e s s e

...> für Josefa Dorfmann zum Jtg.

...> für Johann Kaser – „Schönbrunn“ zum Jtg

...> für Lukas Peristi – „Kreuzner“ zum Jtg.

...> für Johann Dorfmann und alle Verstorbenen zu Glibis

...> für für Johann und Olga Piok

Sonntag, 15. 08. 10 Mariä Aufnahme in den Himmel

Hochfrauentag

7.00 Hl. Messe für die Pfarrei

8.30 Anbetungsstunde um geistliche Berufungen

9.00 Hl. Amt...> für Filipp Rastner – „Pliedra“ zum 3. Todestag

...> für Franz Hinteregger – „Moarhof“ zum Jtg.

...> für Josef Oberhauser – „Karner Seppl“.

11.30 S.Messa in lingua iat. ; / Anschließend Prozession und Kräutersegnung

Sponsor für das E. Licht in dieser Woche: Fam. Josef Ploner – Unterdorf

Wenn jeder Mensch auf der Welt nur einen einzigen anderen Menschen glücklich

machte, wäre die ganze Welt glücklich.

Johannes Mario Simmel

Liturgische Dienste in dieser Woche

Ministranten:	Mo - Fr....7.30:	Andrea Oberhauser – Katarina Kier
	Sa.....19.00:	Sebastian Ploner – Stefan Kaser Andrea Oberhauser – Katarina Kier
	So.....7.00:	Benedikt Hinteregger – Angela Kier Angela Hack – Hanna Winkler
	9.00:	Andrea Fischnaller – Anna Holzknicht – Werner Mores Mara Dorfmann – Felix Kier – Daniel Burger Judith Burkia – Elisa Lechner – Evelin Ennemoser Sarah Engl – Laura Burger – Greta Fischnaller
Lektoren:	Samstag.....19.00:	Alois Hinteregger
	Sonntag.....7.00:	Verena Kaser
	9.00:	Paul Detomaso
Vorbeter:	Sonntag.....8.10:	Martha Steiger
Kirchenreinigung:	Mo...09.08.10...9.00:	Burkia Irmgard – Nagler Marianna



Die Eidechse

Ein Indiefahrer, mit viel Begeisterung und Interesse für die 3. Welt aufgebrochen, erlebte bald den »Kulturschock«. Alles belastete ihn plötzlich: Das Klima, die anderen Essens- und Wohnverhältnisse, die freundlichen und doch wiederum so beunruhigend undurchdringlichen Menschengesichter. . . Der Kragen platzte ihm schließlich bei einer Kleinigkeit: Er bekam ein Zimmer zugewiesen, in dem er nach gründlicher Untersuchung zu seinem Schrecken eine dicke, fette, häßliche Eidechse vorfand.

Er wurde aggressiv: »Damit will ich nicht zusammenleben!« Aber so sehr er sich auch Mühe gab, sie einzufangen, sie verschwand schließlich hinter einem Schrank, wo sie unerreichbar schien. Er war zu stolz, fremde Hilfe zu holen. Mitten in seiner Verzweiflung durchfuhr ihn der Gedanke: Er könnte doch versuchen, das Tier gern zu haben!

Es war nicht einfach. . . Aber wenn er jetzt das Zimmer betrat, galt sein erster Blick »seiner« Eidechse. Nach einigen Tagen gab er ihr einen Namen. Sie wurde langsam so etwas wie ein Gesprächspartner. Und es kamen auch die positiven Eigenschaften des Tiers zum Vorschein: Die Eidechse kontrollierte die Vermehrung der Moskitos.

Da erkannte er: Das Problem hatte gar nicht an der Umwelt gelegen, sondern in ihm selbst.

Der Mandelbaum

Gerade gewachsen war der Mandelbaum, stolz betrachtete er seine Äste. Eines Tages ließ sich auf dem Mandelbaum ein Wiedehopf nieder. Er legte sein Ohr an die Rinde des Baumes und hörte das Geräusch vieler Würmer. Er hämmerte ein Loch in den Stamm, zog die Würmer heraus und vertilgte sie.

Der Mandelbaum wurde böse. Er hatte es gern, wenn bunte Papageien sich auf ihm ausruhten, doch den kleinen Vogel, der ihm ein Loch in die Rinde hackte, wollte er nicht ertragen. Der stolze Mandelbaum beschimpfte den Wiedehopf – und dieser flog davon.

Die kleinen Würmer wurden größer, die großen brachten kleine hervor, und miteinander höhlt sie langsam den Baumstamm aus; der Mandelbaum aber merkte es nicht.

Eines Tages kam der Wind, der den stolzen Mandelbaum umwarf.

Aus dem Vereinsleben

Einladung zum Pfarrfest

Die Pfarrei ist sehr dankbar, dass sich in unserem Dorf so viele für das Wohl der Pfarrgemeinde einsetzen. Als kleines Zeichen des Dankes und der Anerkennung veranstalten wir am **Sonntag, 8. August, mit Beginn um 11.30 Uhr**, ein kleines Grillfest am „Struzer Platz“. Dazu sind alle herzlich eingeladen, die in den letzten fünf Jahren einen Dienst für die Pfarrgemeinde geleistet haben oder durch Spenden die Pfarrei unterstützt haben. **Selbstverständlich gilt die Einladung auch**

Mitteilung der Bäuerinnenorganisation

für alle Ministranten.

Grenzwanderungen rund um die Gemeinde Lüsen: **3. Etappe am Donnerstag, 12. August**, Plose Umlaufbahn, Kreuztal, Plosehütte, Telegraph, Ochsenalm, Ackerboden, Brandweinbrünnl, Nivenol, Kohlplatz, Kaserbach. Anmeldung bei der Koordinatorin Annelies Kaser, Tel. 349 2540181.

Mitteilung des AVS Lüsen

Der AVS Lüsen lädt alle Kinder groß und klein, sowie Jugendliche am **Samstag, 21. August, um 9.30 Uhr**, zum Kraxln in den Hochseilgarten von Villnöss ein. Treffpunkt bei der Feuerwehrrhalle. Kosten: 15,00 €. Anmeldung und Infos bei Karin Burkia, Tel. 338 4857916.

Stellenangebot

Die Tischlerei Raimund Federspiel sucht Tischlergesellen und Lehrling, Tel. 0472 413928 oder 335 6758440.

IMPRESSUM: Pfarrbrief St. Georg Lüsen, Dorfstraße 1 ● **REDAKTIONSSCHLUSS:** Donnerstagabends. Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben werden. Die Mitteilungen können auch mittels Fax 0472 413806, oder e-mail: info@gemeinde.luesen.bz.it übermittelt werden. ●

BÜROSTUNDEN DES PFARRERS: 8.30 bis 12.00 Uhr oder unmittelbar nach den Gottesdiensten ●